Zeitschrift: SuchtMagazin

Herausgeber: Infodrog
Band: 49 (2023)

Heft: 2

Rubrik: Newsflash

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

infodrog.ch präsentiert:

Newsflash

Suchtbericht 2022: Die Schweizer Jugend pafft und snust immer häufiger

Seit 1986 führt Sucht Schweiz alle vier Jahre eine national repräsentative Befragung zum Thema Drogenkonsum unter Jugendlichen (Health Behaviour in Schoolaged Children HBSC) durch. Alkohol und Cannabis sind in etwa gleich beliebt wie 2018. E-Zigaretten, Snus und Mischkonsum sind auf dem Vormarsch. Artikel zum Thema: https://tip.de/ytdsoZum Bericht: https://tip.de/126io

Drei Jahre legal Cannabis kaufen – Start für Zürcher Cannabis-Projekt

Das Bundesamt für Gesundheit gibt grünes Licht zum Studienstart von «Züri Can – Cannabis mit Verantwortung». Konsumierende können sich ab jetzt für eine Studienteilnahme anmelden.
Artikel zum Thema: https://tip.de/ankio Zum Projekt: https://tip.de/j2mr5

Situation in Österreich

Zwei aktuelle Berichte zur Situation in Österreich sind erschienen: Der jährliche «Epidemiologiebericht Sucht» zeigt auf, dass die Drogensituation in Österreich weitgehend stabil ist. Einen Anstieg gab es bei den drogenbezogenen Todesfällen im Berichtsjahr 2021. Ausserdem ist die HBSC-Schüler:innenstudie für Österreich erschienen und zeigt, dass sich die psychische Gesundheit verschlechtert hat. Zusammenfassung des Epidemiologieberichts Sucht: https://trp.de/be750 Zusammenfassung der HBSC-Studie: https://trp.de/57025

Neue Ausgabe «Drogenkurier» ist er-

Themen sind unter anderem das neue Positionspapier des JES Bundesverbands zur Diamorphinbehandlung. Unter dem Titel «Fentanyl im Heroin? RaFT soll Antworten geben» bietet das Magazin Einblicke in das neue Bundesmodellprojekt. Mittels Schnelltests wird Konsumierenden schnell und sicher Auskunft über die Beimengung von Fentanyl im Heroin gegeben. https://t1p.de/g462a

«Global Report on Cocaine 2023» ist erschienen

Ein neuer Bericht des Büros der Vereinten Nationen für Drogen- und Verbrechensbekämpfung (UNODC) mit Daten und Trends zu den von kriminellen Akteuren genutzten Kokainrouten, -modalitäten und -netzwerken ist verfügbar. Das weltweite Angebot an Kokain ist laut dem Bericht auf Rekordniveau: Der Anbau hat sich zwischen 2013 und 2017 verdoppelt, erreichte 2018 seinen Höhepunkt und stieg im Jahr 2021 erneut stark an.

https://t1p.de/9596h

Bericht: Building Solidarity & Mutual Support

Der Bericht gibt einen allgemeinen Überblick über die Netzwerke zur Schadensminimierung in verschiedenen Ländern in Europa und zeigt die Barrieren bei der Einrichtung und Aufrechterhaltung der Netzwerke auf. Auch die Situation in der Schweiz und die Rolle der Schweizerischen Koordinations- und Fachstelle Sucht (Infodrog) werden im Bericht porträtiert und beschrieben.

Zum Bericht (auf Englisch): https://tip.de/4sgzq

Bericht: Deutung von Wirkung in Organisationen des Sozialwesens

Die Ergebnisse eines neuen Berichtes der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) zeigen erstmals auf breiter empirischer Basis auf, wie der Wirkungsbegriff in den Handlungsfeldern sowie im Sozialwesen allgemein gedeutet wird. Gemäss den Erkenntnissen orientiert sich die Deutung von Wirkung sowohl in der Literatur als auch in der Praxis an den Klient:innen sozialer Dienstleistungen.

Zum Bericht: https://t1p.de/p8hnk Weitere Informationen zum Projekt: https://t1p.de/x1123

Wie Früherkennung und Frühintervention in Altersinstitutionen gelingen kann

Der Fachverband Sucht hat für die Zeitschrift «spectra» einen Beitrag verfasst zum Thema Früherkennung und Frühintervention (F+F) bei älteren Menschen in einer Altersinstitution. Der Beitrag thematisiert die aktuellen Herausforderungen der stationären Alterspflege und die Grundlagen und Erfolgschancen von F+F in diesem Setting. https://tip.de/jlubk

Chronische Medikamenteneinnahme in der Schweiz

Das Schweizerische Gesundheitsobervatorium Obsan hat neue Daten über die chronische Medikamenteneinnahme in der Schweiz veröffentlicht. Im Rahmen des Monitoringsystems Sucht und NCD (MonAM) des Bundesamts für Gesundheit (BAG) werden die Zahlen übersichtlich auf einer Webseite dargestellt. Die neuen Zahlen zeigen, dass in der Schweiz 2,1 % der Bevölkerung in den letzten 30 Tagen fast täglich Schlaf- und Beruhigungsmittel und 0,9 % starke Schmerzmittel konsumiert haben.

https://t1p.de/gs5sz

